

## **Bericht *amtierender* Bürgermeister zur SVV am 18. Oktober 2017**

Stand: 09. Oktober 2017

### **Gratulation zum Geburtstag:**

<b>19. September 2017</b>	<b>- Herr Reiner Bielefeldt</b>
<b>21. September 2017</b>	<b>- Herr Günther Krause</b>
<b>24. September 2017</b>	<b>- Herr Gerhard Lehmann</b>
<b>24. September 2017</b>	<b>- Herr Jens Kaehlert</b>
<b>02. Oktober 2017</b>	<b>- Herr Werner Fuchs</b>
<b>08. Oktober 2017</b>	<b>- Herr Karl-Heinz Mischner</b>

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 13. September 2017 enthalten.*

## **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **Rückbaumaßnahmen**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 13. September 2017**

*Die Rückbauobjekte sind im Umsetzungsplan 2018 - 2020, der am 21. Juni 2017 zur Beschlussfassung vorliegt, benannt.*

*Erst nach Bestätigung des Umsetzungsplanes 2018 - 2020 durch das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus (LBV) und damit nach der Bestätigung der Rückbaumaßnahmen werden die Rückbauten durch die GuWo mbH vorbereitet (Mieterversammlungen, Freilenkungsgespräche, Planungsleistungen usw.).*

Der Stadt Guben wurde durch die Ministerin Kathrin Schneider am 22.09.2017 ein weiterer Fördermittelbescheid für den Rückbau von Wohngebäuden in unserer Stadt übergeben. Demnach stehen der Stadt Guben weitere 800.000 € Bund/Land-Mittel zur Verfügung. Das ist die Grundlage zur Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen durch die GuWo mbH.

Leonhard-Frank-Straße 10 – 10b

Leonhard-Frank-Straße 31 - 39

Leonhard-Frank-Straße 14 - 20

Leonhard-Frank-Straße 11 - 19

### **Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)**

*Das integrierte Stadtentwicklungskonzept bildet jetzt die Basis für die Modifizierung und Neugestaltung von Planungsgrundlagen in der städtischen Entwicklung.*

*Gleichzeitig ist das INSEK die Grundlage für die Fortschreibung der beschlossenen Stadtumbaustrategie aus dem Jahr 2014.*

Das INSEK liegt dem Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Potsdam vor. Bisher gibt es keine Rückäußerung.

### **Fortschreibung Stadtumbaustrategie**

*Beschlussfassung:*

- |                      |       |
|----------------------|-------|
| • 20. September 2017 | HV    |
| • 27. September 2017 | SBJK  |
| • 05. Oktober 2017   | UVOSE |
| • 05. Oktober 2017   | WSBWE |
| • 09. Oktober 2017   | HA    |
| • 18. Oktober 2017   | SVV   |

*Bis zum 30. Oktober 2017 sind auf dieser Basis die Programmanträge für die im Umsetzungsplan angesprochenen Programmbereiche zu stellen.*

*Eine Präsentation der Ergebnisse zum fortgeschriebenen Stadtumbaukonzept erfolgte am 6. Juli 2017 im WSBWE durch Herrn Fröhlich von der B.B.S.M.*

*Allen Mitgliedern des Ausschusses wurde der Entwurf der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie übergeben. Parallel dazu haben alle Stadtverordneten per Post den Entwurf als Anlage zur INFO I 47/2017 erhalten.*

*In Bezug auf die Vorstellung der neuen Städtebauförderungsrichtlinie STUB III am 6. Juli 2017 in Potsdam wurde eine Evaluierung der bisherigen Städtebauförderung durch das Land vorgenommen. Dabei berichteten Vertreter verschiedener Städte (z.B. Eberswalde, Wittenberge, Königs Wusterhausen), über die Erfahrungen beim Umgang der verschiedenen Fördermöglichkeiten.*

*Die Strategie „Stadtentwicklung und Wohnen“ des Landes wurde präsentiert.*

*Mit der neuen Städtebauförderung wurde eine einheitliche bundesweitere Förderstrategie entwickelt, in der gleichermaßen schrumpfende und wachsende Städte Berücksichtigung fanden.*

*So sind z.B. in der neuen Städtebauförderung im Programm Sanierung/Sicherung/Erwerb (SSE) auch Nichtwohngebäude förderfähig. Das heißt für Guben, dass die Altbauerhaltungsstrategie fortzuschreiben ist und Nichtwohngebäude (z. B. Fischfabrik) aufgenommen werden könnten.*

*Nach Versand des Entwurfs (mit der Info-Vorlage I 047/2017) der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie an alle Stadtverordneten sowie die Wohnungsunternehmen wurden bis zum 31. Juli 2017 zwei schriftliche Stellungnahmen abgegeben, die in einer Tabelle zusammengefasst und inzwischen in den neuen Entwurf eingearbeitet wurden.*

*Die v. g. Tabelle wurde den Stadtverordneten mit einer Info-Vorlage I 061/2017 übergeben.*

*Am 30. August 2017 fand in der Alten Färberei ein Bürgerforum zu diesem Thema statt, an dem etwa 40 Interessierte teilnahmen und sich mit in die Diskussion ein-*

*brachten. Auch diese Hinweise wurden wieder in einer Tabelle zusammengefasst. Diese Tabelle wird Anlage 2 der Beschlussvorlage, die nach v. g. Ausschüssen in die SVV am 18. Oktober 2017 eingebracht wird.*

*Anlage 1 dieser Beschlussvorlage wird der 2. Entwurf mit der Einarbeitung aller v. g. Hinweise und Stellungnahmen und damit auch Bestandteil des Beschlusses sein. Anlage 3 wird die Präsentationsvorlage von Frau Dr. Liebmann, B.B.S.M. vor dem Bürgerforum sein.*

Nach dem Bürgerforum wurden alle eingegangenen Hinweise in den Entwurf der Stadtumbaustrategie eingearbeitet und für die Beschlussvorlage SVV 079/2017 vorbereitet.

Gem. der v.g. terminlichen Abfolge erfolgte die Präsentation in den Ausschüssen HV, SBJK, WSBWE, UVOSE und HA, wo mehrheitlich dieser Strategie entsprechend der Vorzugsvariante (sh. Stadtumbaustrategie 2014) entsprochen wurde. Seitens der CDU-Fraktion wurde die Alternativvariante nochmals zur Diskussion und Abstimmung gestellt. Gem. der Abstimmung wird diese jedoch nicht weiter verfolgt, um auch gegenüber den Wohnungsunternehmen und den Bürgern Verlässlichkeit in der Planung zu gewährleisten. Dieses forderten auch die Medienträger während der Beteiligung im Rahmen des Abstimmungsprozesses ein.

Beide Wohnungsunternehmen erläuterten im Rahmen der Diskussion im WSBWE ihre Unternehmensplanung auf Basis der Vorzugsvariante und stellten klar, dass dieser „rote Faden“ ihre Geschäftstätigkeit bereits seit der Stadtumbaustrategie 2014 untermauert.

Nach einer Beschlussfassung in der SVV wird die Stadtumbaustrategie dem Land Brandenburg (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie dem Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus) als Grundlage für die neuen Programmanträge übergeben.

#### **Nachtragsliquidation Objekt Fischfabrik (Grundstück Grunewalder Straße 2 und 4)**

*Das Grundstück wurde öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Kaufangebote sind bis zum 04. Mai 2017 bei der Stadt Guben einzureichen.*

*Eine Beschlussfassung zum Verkauf steht in der SVV am 21. Juni 2017 auf der Tagesordnung.*

*Ein Verkauf wurde in der SVV am 21. Juni 2017 abgelehnt. Inzwischen erfolgte eine Neuausschreibung zur Veräußerung des Geländes in der Grunewalder Straße 2 und 4. Die Angebotsabgabefrist wurde dabei auf den 21. Juli 2017 festgelegt.*

*Der Beschluss zum Verkauf wurde am 04. September 2017 im Hauptausschuss behandelt und am 13. September 2017 in der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.*

Die Notarin wurde mit der Erarbeitung des Kaufvertrages beauftragt sowie mit dem Versand dessen an den potentiellen Erwerber.

Eine Fraktion der Stadtverordnetenversammlung hat sich hinsichtlich des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung über den Verkauf dieser Immobilie am 13.

September 2017 an die Kommunalaufsicht gewandt. Bis zur Klärung kann die Umsetzung des Beschlusses nicht vollzogen werden (notarielle Beurkundung).

### **Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017**

*Die laufenden Maßnahmen des UPL 2015 - 2017 werden sukzessive abgearbeitet. Der Umsetzungsplan wurde in der SVV am 21. Juni 2017 beschlossen. Derzeit wird die Fassung des UPL 2018 - 2020 mit ergänzenden Unterlagen (Lagepläne, Standortfotos und Erläuterungen zur Maßnahme) zur Beantragung beim Landesamt für Bauen und Verkehr vorbereitet.*

Die kompletten Unterlagen zum durch die SVV bestätigten UPL 2018 – 2020 wurden dem LBV übersandt.

Am 11.10.2017 ist vorab per Mail eine Rückäußerung zu unserem Umsetzungsplan eingegangen. Hier erfolgte die grundsätzliche Bestätigung von Einzelmaßnahmen, jedoch wurden nicht alle Maßnahmen befürwortet.

Am 22.09.2017 wurde ebenfalls ein Fördermittelbescheid in Höhe von 1.300.000 € Bund/Land-Mittel für Maßnahmen des Programms Stadtumbau Aufwertung übergeben. Dieser soll vorrangig eingesetzt werden für die Spitzenfinanzierung der Modernisierung und Instandsetzung der teilweise denkmalgeschützten Wohngebäude in der Karl-Marx-Straße 32 - 40, 35 – 37 und 29 – 33 sowie für Schaffung zusätzlicher Horträume für die Friedensschule Grundschule.

### **Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien**

Die Altbauerhaltungsstrategie zur Untersetzung der Programmanträge für Sanierung, Sicherung und Erhalt soll nunmehr aufgrund der neuen Förderstrategie auch für Nichtwohngebäude bis zum 1. Halbjahr 2018 fortgeschrieben werden.

Auf dieser Grundlage können dann auch für Nichtwohngebäude innerhalb der Altstadt Ost und West Fördermittel akquiriert werden.

#### **Alte Poststraße 63**

*Der Abschluss der Maßnahme ist im Rahmen der genehmigten Verlängerung des Maßnahmenzeitraums termingerecht erfolgt. Die Unterlagen werden wie v. g. zusammengestellt und der B.B.S.M. übergeben.*

*Die Schlussrechnungsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.*

Am 26. Oktober 2017 ist die Schlussabnahme durch die B.B.S.M. vorgesehen.

#### **Mittelstraße 6**

*Die Mittelstraße ist ein weiteres Projekt in diesem Programmbereich.*

*Hier soll ebenfalls eine Sicherung des Gebäudes erfolgen, um es für einen späteren Verkauf vorzubereiten.*

*Die Ortsbesichtigung mit der B.B.S.M. als Prüfbehörde ist am 09. August 2017 erfolgt. Die GuWo mbH wird die notwendigen Unterlagen zusammenstellen, damit die baufachliche Prüfung erfolgen kann.*

Vorläufiges Ergebnis der baufachlichen Prüfung (Baukosten inkl. Prüfgebühren) liegt vor.

Somit betragen die förderfähigen Gesamtkosten 242.646,00 €.

### **Stadtumbaumanagement**

*Die im Stadtumbaumanagement beteiligten Akteure haben gemeinsam mit der Verwaltung den Entwurf der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie fertiggestellt. Nach Vorlage aller Stellungnahmen aus den Fraktionen und nach erfolgter „Abwägung“ im WSBWE am 31. August 2017 wird die Endfassung des Berichtes erstellt und die Beschlussfassung vorbereitet.*

*Siehe auch Ausführungen unter Punkt Stadtumbaustrategie.*

*Die nächste anstehende Aufgabe ist dann die Erarbeitung der Fördermittelbeantragung aus der Städtebauförderung (STUB AUF, STUB RB, STUB SSE, STEP) für das neue Programmjahr auf Basis des UPL 2018 – 2020.*

*Die Abgabe des Programmantrages 2018 ist bis zum 30. Oktober 2017 vorgesehen.*

Auf Basis des Umsetzungsplanes werden derzeit durch die B.B.S.M. die Einzelmaßnahmen zusammengestellt und die notwendigen Fördermittel berechnet. Die Programmanträge für die v. g. einzelnen Programmbereiche werden beim LBV gestellt.

Da mit dem Vertrag das Stadtumbaumanagement am 31. Dezember 2017 ausläuft, wird zurzeit die öffentliche Neuausschreibung vorbereitet, worüber am 09. Oktober 2017 im Hauptausschuss informiert wurde (I 065/2017).

Vergabevorschlag ist am 22. November 2017 in der Vergabekommission, am 27. November 2017 im HA.

Zuschlagsende ist der 30. November 2017.

Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.

### **Stadtumbau - Programm Aufwertung**

#### **Alte Poststraße 61**

*In Vorbereitung des Abschlusses der Schlussrechnungsprüfung erfolgte eine weitere Abschlagszahlung aufgrund des Bautenstandes am Objekt.*

Der Eigentümer wurde nochmals angemahnt, die notwendigen Unterlagen zum Abschluss der Maßnahme beizubringen. Die vereinbarten Zinszahlungen/Bereitstellungszinsen aufgrund der Verzögerungen im Abrechnungsverlauf bleiben hiervon unberührt.

#### **Laternengasse 6**

*Die Plausibilitätsprüfung ist abgeschlossen. Die Maßnahme- und Kostenübersicht wurde abgestimmt. Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag wird vorbereitet.*

*Das Prüfergebnis liegt inzwischen vor.*

*Im Ergebnis der Plausibilitätsprüfung und in Vorbereitung des Abschlusses des Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrages wurde ein sog. Mehrkostenantrag beim LBV gestellt.*

*Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden.*

*Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant. Die beabsichtigte FM-Inanspruchnahme liegt bei 205.383,00 € gem. Mod.-/Inst.-vertrag.*

Die Fördermittel stehen somit für 2018 zur Verfügung.

### Frankfurter Straße 45

*Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.*

*Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.*

Die Fördermittel in Höhe von 131.911,69 € gem. Mod.-/Inst.-vertrag stehen somit für 2018 zur Verfügung.

### Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße 32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

Die Maßnahmen befinden sich derzeit im Wettbewerbsverfahren eines Realisierungswettbewerbes.

29.09.2017	Auswahl der Teilnehmer 15 möglich, davon 4 „gesetzte“ Teilnehmerbüros und 11 im Rahmen des Losverfahrens ausgewählt
18.10.2017	Ortsbesichtigung mit anschließendem Rückfragenkolloquium
12.01.2018	Abgabe der Wettbewerbsbeiträge durch die 15 Büros
14.03.2018	Preisgerichtssitzung, Ermittlung des Preisträgers - danach Verhandlungsverfahren mit dem Preisträger - dann Umsetzung der Maßnahmen (Baugenehmigungsplanung, Ausschreibung usw.)

### Sicherung Gefängnis

*Beim Öffnen des Daches sind erhebliche Mängel zutage getreten, weshalb ein beauftragtes Unternehmen zusätzliche Leistungen in Form von Nachträgen angezeigt hat. Diese belaufen sich auf ca. 100.000 Euro. Der B.B.S.M. wurden diese Mehrleistungen inkl. der Kosten angezeigt. Derzeit erfolgen die Prüfung der Förderfähigkeit sowie auch die Bereitstellung von zusätzlichen Fördermitteln.*

### Soziale Stadt

#### Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

**s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 13. September 2017**

*Derzeit laufen die Vorbereitungen des Herbstfestes am 07. Oktober 2017.*

*Stadtteilmanagement und Projektkoordinator sind hier mittlerweile gut vernetzt.*

*Am 12. September 2017 ist die nächste Sitzung des Lokalen Gremiums. Dort sollen die Anträge der Wohngebietsakteure beraten und entschieden werden (Bereitstellung FM aus Verfügungsfonds und Aktionsfonds).*

Das Herbstfest am 07. Oktober 2017 fand mit kleinen witterungsbedingten Einschränkungen statt. Die Angebote der Händler und die ausgewählten Programmpunkte sind auf eine gute Resonanz gestoßen.

Da das Stadtteilmanagement am 31. Dezember 2017 ausläuft, wird derzeit die öffentliche Neuausschreibung vorbereitet, worüber im Hauptausschuss am 09. Oktober 2017 informiert wurde (I 066/2017).

Vergabevorschlag ist am 22. November 2017 in der Vergabekommission, am 27. November 2017 im HA.

Zuschlagsende ist der 30. November 2017.

Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.

#### „Schulgarten- und/oder Kochprojekt“ der Corona-Schröter-Grundschule

*Der Umgang mit unseren Lebensmitteln soll insbesondere unseren Kindern wieder durch die Beschäftigung im Schulgarten und das sich nach der Ernte anschließende gemeinsame Kochen mit den Zutaten des Gartens wieder näher gebracht werden. Ein kleiner Teil auf dem Schulgelände der Corona-Schröter-Grundschule soll für den dafür notwendigen Schulgarten genutzt werden.*

*Projektbeteiligte sind die Schülerinnen und Schüler, Pädagogen der Grundschule sowie die Stadtverwaltung. Der praktische Teil der Projektumsetzung soll im Frühjahr 2018 beginnen.*

Derzeit laufen die Abstimmungen zum beabsichtigten Standort für den Schulgarten (Schüler, Lehrer, Projektpaten, Stadtteilmanagement, Projektkoordinatorin, Stadtverwaltung). Bezüglich der Fördermittelbereitstellung für einzelne Projektteile (u.a. Gartengeräte, Schülersauna) aus dem Programm Soziale Stadt werden Gespräche mit dem LBV geführt.

Ziel ist der Projektstart am 01. April 2018.

#### Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

*Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt. Die Stadt wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens an dem Bauantrag/der Bauvoranfrage beteiligt. Eine Ortsbesichtigung mit dem Bauordnungsamt des Landkreises SPN fand am 31. August 2017 statt.*

Die positive Stellungnahme der Stadt Guben im Rahmen des Bauantragsverfahrens ist an den LK SPN verschickt.

Nach Erteilung des positiven Bescheides durch den LK SPN hat der Eigentümer die Absicht, die notwendigen Flächen an die Stadt Guben zu verkaufen.

## **Aktives Stadtzentrum (ASZ)**

### **Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2017**

*Die letzte Händlerberatung fand am Dienstag, den 05. September 2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Raum 236, statt.*

*Beratungsschwerpunkte waren u.a.:*

- *Informationen der Stadt Guben*
- *Bericht des Citymanagements ASZ*
- *Bericht des Stadtteilmanagements Soziale Stadt*
- *Veranstaltungen und Termine 2017*
- *Guben-Gutschein – Aufkleber*
- *Ideen für weitere Zusammenarbeit mit den Händlern (nach Abschluss ASZ-Programm)*
- *Verkaufsoffene Sonntage 2018*
- *Diskussionen und Sonstiges*
  - *Organisation Frühlingsfest 2018 durch Händler*
  - *Werbeaktion Altstadt*

Die nächste Händlerberatung findet am Dienstag, den 07. November 2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Raum 236, statt.

### **Bauvorhaben (SVV 097/2015, SVV 098/2015, SVV 099/2015 und SVV 122/2016)**

*Die Objekte Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune), Berliner Straße 11 (Villa) und Gasstraße 18 (Abbruch mit anschließendem Neubau als Lückenschließung) sind Bestandteil des UPL 2015 - 2017.*

**Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune):** *Geplanter Maßnahmenbeginn Ende April/Anfang Mai 2017.*

*Das Vorderhaus wurde eingerüstet. Der Maßnahmenbeginn steht bevor.*

*Am 20. April 2017 wurde der Baubeginn angezeigt. Die Baumaßnahme läuft.*

*Am 20. Juni 2017 fand die erste Bautenstandskontrolle mit der B.B.S.M. statt.*

*Am 08. August 2017 erfolgte eine Bautenstandskontrolle. Zur Prüfung des Bautenstandes sind Unterlagen durch den Eigentümer der B.B.S.M. zu übergeben.*

Die Unterlagen wurden der B.B.S.M. durch den Eigentümer übergeben. Die Prüfung des Bautenstandes ist erfolgt. Auf der Grundlage des geprüften Bautenstandes gab es eine Auszahlungsempfehlung von Fördermitteln.

**Berliner Straße 11 (Villa):** *Das Vorhaben wird gemäß Anhörungstermin vom LBV am 05.09.2016 dem Förderprogramm STUB-AUF zugeordnet. Am 27. Januar 2017 wurde beim LBV die Aufnahme des Vorhabens in den UPL 2015 - 2017 beantragt. Mit Bescheid vom 28. Februar 2017 hat das LBV die Änderung im Umsetzungsplan 2015 - 2017, wie von der Stadt Guben beantragt, dem Grunde nach bestätigt.*

Das Vorhaben befindet sich in der Planung.

**Gasstraße 18:** *Der geplante Abbruch (März/April 2017) hat begonnen. Im Anschluss erfolgt die Lückenschließung. Der Bezug des Neubaus ist zum 31. Dezember 2017 geplant.*



*Am 06. April 2017 fand eine Bautenstandskontrolle statt. Der Abbruch ist weitestgehend abgeschlossen. Es ist geplant im Mai mit den Neubauarbeiten zu beginnen. Der Abbruch ist abgeschlossen und der Neubau hat begonnen. Es gibt noch Klärungsbedarf im Zusammenhang mit den Abbruchleistungen.*

Erst nach einvernehmlicher Klärung erfolgt die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M. für die Abbruchmaßnahme.

#### **Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:**

*Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt vor. Die Plausibilitätsprüfung ist noch in der Bearbeitung. Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit erarbeitet und sollen am 18. Mai 2017 verschickt werden. Die Angebotseröffnung ist für den 13. Juni 2017 geplant. Die Zuschläge sollen am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission und am 10. Juli 2017 im Hauptausschuss erteilt werden. Die Plausibilitätsprüfung liegt vor.*

*Die Angebotseröffnung ist am 13. Juni 2017. Aussagen sind erst nach der Angebotseröffnung möglich. Die Erteilung der Zuschläge soll planmäßig am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission und am 10. Juli 2017 im Hauptausschuss stattfinden.*

*Dem Vergabevorschlag wurde in der Vergabekommission und im Hauptausschuss am 10. Juli zugestimmt. Der Baubeginn ist für Ende Juli 2017 vorgesehen.*

*Aus Kapazitätsgründen der Firmen kann mit der Baumaßnahme erst Mitte September 2017 begonnen werden. Es wurde zugesichert, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen wird.*

Die Sanierungsarbeiten im Gebäudeinneren haben begonnen. Das Gerüst wurde am 06. Oktober 2017 gestellt.

#### **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

##### **s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 13. September 2017**

*Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant. Der Zeitpunkt der beabsichtigten Auflösung kann derzeit noch nicht konkret benannt werden, da das Ergebnis der förderrechtlichen Abrechnung durch das LBV noch nicht vorliegt.*

#### **Strukturwandel in der Lausitz**

*Nach Information durch Herrn Müller von der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH sollen die Projektvorschläge der Stadt Guben berücksichtigt werden. Dazu findet ein Abstimmungstermin am 18. Mai 2017 bei der ILB statt.*

*Die Beratung bei der ILB hat am 18. Mai 2017 stattgefunden.*

*Ziel war es, erste Anträge der Stadt Guben zur Inanspruchnahme finanzieller Mittel aus der GRW-Förderung (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) zu qualifizieren und entsprechend einer Entscheidung durch das Land Brandenburg zuzuführen.*

*Es wurde folgende 3 Einzelmaßnahmen für das Industriegebiet Guben besprochen.*

- Verlegung einer Hochdruck-Erdgas-Leitung

- *Erweiterung der Eisenbahntrasse (Werkbahn)*
- *Erweiterung der technischen Infrastruktur*

*Hier sind die Antragunterlagen vorzubereiten. Vorbereitung der Anträge durch die Wirtschaftsförderung.*

Gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung wurde zwischenzeitlich der Antrag zur Verlegung der Hochdruckleitung bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg gestellt. Am 19. Oktober 2017 wird es dazu eine Beratung bei der ILB geben.

Die nächste Beratung der sogenannten „Lausitzrunde“ (Gremium der Bürgermeister im Zusammenhang mit dem Strukturwandel) soll am 9. November 2017 in Weißwasser stattfinden.

### **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde-Nord und Braunkohlenausschuss**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 13. September 2017**

*Am 10. August 2017 erfolgte im UVOSE eine Information der LEAG zur Beendigung des Tagebaus Jänschwalde - Auswirkungen für Guben und Umgebung.*

*Das Thema Tagebau wird auch in der nächsten Sitzung der Gemeinsamen Kommission Guben/Gubin thematisiert.*

*Die Stellungnahme der Stadt Guben zur Fortschreibung des Raumordnungsplanes der Wojewodschaft Lubuskie mit Umweltbericht wurde fristgerecht nach Warschau und Zielona Gora verschickt.*

*Die Stellungnahme wurde im Rahmen einer Abgeordneten Information allen Stadtverordneten übergeben.*

*Die LEAG hat in der letzten Sitzung der gemeinsamen Kommission Guben/Gubin zur Beendigung des Tagebaus Jänschwalde informiert.*

### **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 13. September 2017**

*Der Fördermittelantrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm REN-plus 2014 - 2020 für das neue Nahwärmenetz ist vorbereitet, Ziel ist die Antragstellung bis Ende August 2017. In diesem Zusammenhang findet noch ein gesondertes Gespräch beim zuständigen Abteilungsleiter im Wirtschaftsministerium statt.*

*Der Fördermittelantrag wurde im September 2017 bei der ILB eingereicht. Zur Abstimmung zum weiteren Verfahren gibt es Mitte Oktober 2017 einen Beratungstermin mit den Projektleitern.*

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)**

#### **➤ Gehwegerneuerung einschließlich Beleuchtungsanlage in der Parkstraße**

*Die Baumaßnahme ist abgeschlossen - eine Abnahme fand am 02. Mai 2017 statt.*

- **Brücke Mühlenstraße über das Schwarze Fließ BW 26/15**  
*Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Eine Abnahme fand am 29. Mai 2017 ohne Mängel statt*
- **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**  
*Zuschlagserteilung für Planungsleistungen an das Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dipl. Ing.(FH) Jörg Naumann aus Potsdam  
Geplante Realisierung: Planung = März/April 2017,  
Bauausführung = September bis November 2017  
Die Terminkette für die Realisierung liegt vor. Am 08. Juni 2017 erfolgte eine Information im UVOSE zum Stand der Planungsleistung zur vorgesehenen Ausführung.  
Am 15. Juni 2017 wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Angebotseröffnung ist am 18. Juli 2017.  
Es ging ein Angebot ein, dieses lag über den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Die Baumaßnahme wird im September 2017 neu ausgeschrieben mit einem geplanten Realisierungszeitraum im ersten Halbjahr 2018.  
Die Baumaßnahme wurde am 20. September 2017 neu ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung findet am 10. Oktober 2017 statt. Die Präsentation des Vergabevorschlages erfolgt am 08. November 2017 in der Vergabekommission.*
- **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**  
*Planungsleistungen:  
Geplante Realisierung: Planung = April/Mai 2017, Bauausführung = 2018  
Auftragnehmer für Planungsleistungen – Ing. Büro H.W. Richter aus Eisenhüttenstadt  
Ausführung der Planungsleistungen im April bis Juli 2017. Anschließend Diskussion in den Fachausschüssen sowie die Beteiligung der Anwohner.  
Vorliegen der Planungsvarianten Ende Juli. Im Fachausschuss UVOSE am 10. August 2017 erfolgt die Präsentation der Planungen.  
Im Fachausschuss UVOSE wurden drei Varianten vorgestellt, die Variante zwei wurde durch die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung favorisiert und diskutiert. Diese bildet die Grundlage für die weiteren Planungsphasen. Eine weitere Information des Planungsstandes erfolgt in den Ausschüssen UVOSE und WSBWE im November 2017.*
- **Kita „Musikspielhaus“**  
*Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 Firmen verschickt. Die Angebotseröffnung fand am 04. Mai 2017 statt. Es ist vorgesehen, den Zuschlag in der Vergabekommission am 18. Mai 2017 zu erteilen. Als Baubeginn ist Anfang Juli 2017 vorgesehen.  
Der Zuschlag wurde am 31. Mai 2017 in der Vergabekommission erteilt.  
Die Bauanlaufberatung fand am 04. Juli 2017 statt, mit den Arbeiten wurde am 10. Juli 2017 begonnen.*

*Die teilweise Neugestaltung der Außenanlagen wurde am 24. August 2017 ohne Mängel abgenommen und ist damit abgeschlossen. Schlussrechnung liegt noch nicht vor.*

Die Schlussrechnungslegung ist erfolgt.

➤ **Friedensschule-Grundschule**

*Die Bauarbeiten haben in Abstimmung mit der Schulleitung am 27. April 2017 mit den Schacht- und Abbrucharbeiten begonnen.*

*Zurzeit laufen restliche Begradigungsarbeiten sowie Arbeiten am Mauerwerk, Brüstungen und Leibungen werden hergestellt.*

*Das geplante Mauersägeverfahren mit teilweiser chemischer Horizontalsperre ist aufgrund mehrfacher Fundamentsprünge/Feldsteine und Hinterbauten nach Planung so nicht durchführbar. Diese Sachlage war erst nach dem Erdaushub und den Abbrucharbeiten der alten Lichtschächte ersichtlich. Aus diesem Grund wird die Abdichtung gänzlich als chemische Horizontaldichtung vorgenommen. Die Änderung der Ausführung ist kostenneutral.*

*Die Ausführung der Leistungen verläuft planmäßig.*

*Die Verklinkerung der Fassade ist abgeschlossen. Notwendige Geländer wurden in der 36. KW 2017 montiert.*

Die Maßnahme wurde am 15. September 2017 ohne erkennbare Mängel abgenommen. Die Schlussrechnungslegung ist erfolgt.

➤ **Kita „Regenbogen“**

*Die Ausschreibungsunterlagen sind erstellt und werden am 16. Mai 2017 verschickt. Die Angebotseröffnung ist für den 30. Mai 2017 geplant. Die Zuschläge sollen am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission erteilt werden.*

*Die Angebotseröffnung am 30. Mai 2017 ergab, dass die Angebote für die einzelnen Lose über den geschätzten Kosten liegen. Derzeit erfolgt die Auswertung. Für das Los 1 wurde kein Angebot abgegeben. Die Entscheidung zur Vergabe steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.*

*Alle eingegangenen Angebote übersteigen den Kostenrahmen. Unabhängig von dieser Feststellung sollen die Vergabevorschläge in der Vergabekommission am 19. Juli 2017 behandelt werden.*

*Die Bauanlaufberatung fand am 26. Juli 2017 statt. Die Arbeiten haben in der 32. KW 2017 begonnen und laufen planmäßig.*

Die Bodenbelagsarbeiten in den Gruppenräumen sind abgeschlossen, die Abnahme steht noch aus.

In den beiden Sanitärbereichen wurde die Installation der Verrohrung und die Vorwandmontage abgeschlossen. Die Ausführung der Fliesenarbeiten entsprach nicht dem geforderten Qualitätsanspruch und wird derzeit erneuert.

➤ **Sportzentrum Kaltenborner Straße**

*Die Ausschreibungsunterlagen sind erstellt und werden am 16. Mai 2017 verschickt. Die Angebotseröffnung ist für den 30. Mai 2017 geplant. Die Zuschläge sollen am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission erteilt werden.*

*Die Angebotseröffnung am 30. Mai 2017 ergab, dass alle Angebote über den geschätzten Kosten liegen. Die Entscheidung zur Vergabe steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.*

*Der Vergabevorschlag wurde in der Vergabekommission am 28. Juni 2017 bestätigt. Derzeit erfolgt die Vorbereitung der Baumaßnahme. Baubeginn ist für den 24. Juli 2017 vorgesehen.*

*Die Erneuerung der Beleuchtung wurde am 24. August 2017 ohne Mängel abgenommen und ist damit abgeschlossen. Schlussrechnung liegt noch nicht vor.*

**Die Schlussrechnungslegung ist erfolgt.**

## **Sonstige Bauvorhaben**

### **Hort Poetensteig**

*Die Zuschläge wurden in der Vergabekommission am 12. April 2017 und im Hauptausschuss am 08. Mai 2017 erteilt. Der Baubeginn ist für den 15. Mai 2017 vorgesehen, dieser kann sich aufgrund von Lieferfristen verzögern.*

*Die Abstimmungen zu den Fenstern und Außentüren sind erfolgt, die Werkszeichnungen wurden zur Abstimmung an die untere Denkmalschutzbehörde übergeben. Erst nach Zusage dieser kann mit der Fertigung der Fenster und Türen begonnen werden. Geplant ist, in den Sommerferien die Leistungen durchzuführen.*

*Die eingereichten Zeichnungen wurden durch die untere Denkmalschutzbehörde bestätigt, die Fertigung der Fenster läuft. Am 05. Juli 2017 fand die Bauanlaufberatung statt. Die Bauarbeiten beginnen am 24. Juli 2017.*

*Die Arbeiten sind bis auf Restleistungen erledigt. Der Hortbetrieb konnte planmäßig beginnen.*

**Die Realisierung der Restleistungen ist weiterhin offen. Aus diesem Grund stehen die Abnahmen und Schlussrechnungslegungen noch aus.**

### **Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße**

*Es fand eine öffentliche Ausschreibung mit Veröffentlichung in der Vergabeplattform am 05. April 2017 statt. Die Angebotsabgabe bzw. Angebotseröffnung war am 27. April 2017. Die Wertung der Angebote steht noch aus.*

*Geplanter Realisierungszeitraum: Juni/Juli 2017*

*Die Ausschreibung der 1. öffentlichen Ausschreibung wurde aufgrund überhöhter Angebote aufgehoben. Das Leistungsverzeichnis wurde überarbeitet bzw. abgespeckt. Eine erneute öffentliche Ausschreibung fand am 17. Mai 2017 statt. Am 07. Juni 2017 gingen 2 Angebote ein. Diese wurden geprüft und bewertet.*

*Am 28. Juni 2017 wird der Vergabevorschlag in der Vergabekommission vorgestellt und abgestimmt.*

*Nach der Zustimmung im HA am 10. Juli 2017 zum Vergabevorschlag erfolgt der Zuschlag. Die Baumaßnahme soll vom 01. September 2017 bis 30. September 2017 realisiert werden.*

*Den Zuschlag für den Neubau des Spielplatzes erhielt ein Unternehmen aus Cottbus. Die Bauanlaufberatung fand am 24. August 2017 statt, Baubeginn ist am 04. September 2017. Die Baumaßnahme soll Ende September abgeschlossen sein. Die Eröffnung ist zum Ferienbeginn am 20. Oktober 2017 geplant.*

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für den 13. Oktober 2017 geplant. Aktuell besteht noch eine Lieferverzögerungen für ein Spielgerät.

### Hochwasserschutz

Am 24. Juli 2017 fand ein Arbeitsgespräch beim Landesamt für Umwelt (LfU) zum Verfahrensstand der Umsetzung und Weiterführung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Guben statt.

Durch den zuständigen Abteilungsleiter Herrn Augustin wurde erklärt, dass die Umsetzung des 2. BA - 2.TA für die Jahre 2017 - 2021 mit Baubeginn 2019 vorgesehen ist. Im gleichen Zeitraum soll mit dem Planfeststellungsverfahren und dem Bau des 2.BA – 3.TA Sanierung Uferwand am Plastinarium begonnen werden.

## **Förderprojekte**

### **Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“**

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 13. September 2017

#### **1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“**

##### Teilprojekte Berliner Straße (2. BA) und Bahnhofstraße

*Der Fördervertrag liegt vor. Der Partnervertrag zwischen dem Leadpartner Landkreis Krosno Odrzańskie und den Projektpartnern Wojewodschaft Lubuskie, Stadt Gubin, Stadt Guben wird vorbereitet.*

*Die Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen wird vorbereitet.*

Die Planungsleistungen für die beiden Teilprojekte wurden über eine Ex-ante Bekanntmachung ausgeschrieben. Bewerbungsende für die Planungsleistungen ist der 24. Oktober 2017. Die Angebotseröffnung erfolgt am 13. November 2017.

#### **2. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“**

*Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020*

*Mit Schreiben vom 10. Februar 2017 hat das Gemeinsame Sekretariat über die Bestätigung des Projektes durch den Begleitausschuss informiert. Der Fördervertrag wird aber erst unterschrieben, wenn alle an die Projektpartner gestellten Auflagen erfüllt werden. Alle Auflagen wurden bereits erfüllt.*

Der Zuwendungsvertrag wurde unterschrieben. Mit der Projektumsetzung wurde bereits begonnen.

#### **3. Gründung eines Zentrums der Bildung und der sozialen Inklusion in der Eurostadt Gubin-Guben**

*Gesamtkosten des Projektes: 3.601.532,36 Euro – davon förderfähig: 2.057.755,36 Euro darunter Kostenanteil der Stadt Guben (Spiel- und Fitnessplatz Friedensschule/„Fit-Park“ und dt.-pl. Begegnungen): 122.817,77 Euro – davon EFRE (85%) 104.395,10 Euro.*

*Geplanter Realisierungszeitraum (Planung und Ausführung): 2017/2018*

*Der Projektantrag wurde fristgerecht eingereicht. Votierung der bis Januar 2017 eingereichten Anträge für die Prioritätsachse III „Stärkung grenzüberschreitender Fähigkeiten und Kompetenzen“ soll in der 9. Sitzung des Begleitausschusses im Oktober 2017 stattfinden.*

*Am 16. August 2017 wurde vom Gemeinsamen Sekretariat mitgeteilt, dass die formelle und administrative Prüfung des Projektantrages abgeschlossen worden ist. Der Antrag wird aktuell fachlich geprüft.*

#### **4. "GUB-E-BUS" - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin**

*Für den Zeitraum vom 01. Juni 2017 bis zum 31. Juli 2017 wurde der 3. Call im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014 - 2020 geöffnet. Der Call betrifft 2 Investitionsprioritäten der Prioritätsachse II „Anbindung an die Transeuropäischen Netze und nachhaltiger Verkehr“, d.h.*

➤ *7b „Ausbau der regionalen Mobilität“ (EFRE-Mittel: ca. 17,03 Mio. Euro) sowie*

➤ *7c „Entwicklung und Verbesserung umweltfreundlicher (einschließlich geräuscharmer) Verkehrssysteme“ (EFRE-Mittel: 2 Mio. Euro).*

*Die Stadt Guben in der Partnerschaft mit der Stadt Gubin hat am 31. Juli 2017 einen Projektantrag fristgerecht eingereicht. Der Antrag wird derzeit vom Gemeinsamen Sekretariat geprüft.*

#### **KPF-Projekte**

*Die Euroregionale Bewertungskommission hat in ihrer Sitzung am 8. März 2017 über die im Jahr 2016 gestellten Projektanträge entschieden. Alle durch die Stadt Guben im 2016 eingereichten Projektanträge, als auch die drei im Zusammenhang mit dem Frühlingfest 2017 gestellten Anträge, wurden bestätigt.*

*Am 07. Juni 2017 wurde die Förderung für das Projekt des Stadt- und Industriemuseums Guben „Handwerk – Kunst und Kultur beiderseits der Neiße“ (Museumsnacht 2017) bewilligt.*

*Die Abrechnungsunterlagen für alle im Jahr 2016 realisierten KPF-Projekte wurden bereits in die Euroregion Spree-Neiße-Bober eingereicht.*

#### **Nationale Fördermittel**

##### **Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm**

###### **Bahnhofszufahrt/ -vorplatz**

*Der Projektablaufplan liegt vor. Die Ausarbeitung der Ausführungsplanung erfolgt bis Dezember 2017 mit anschließender Ausschreibung der Bauleistungen. Die Bauausführung ist für März – Dezember 2018 geplant.*

Die DB AG hat gegenüber der Stadt Guben ein Vorhaben zur Sanierung und Umgestaltung der Bahnsteige angezeigt. Durch die Verwaltung wurde ein Arbeitsgespräch zur Koordinierung der Maßnahmen und eine Abstimmung zu den Anlagen der Kundeninformation angeregt.

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

### **Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd**

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

In der Sonder - SVV am 14. August 2017 wurde der Grundsatzbeschluss zum Vorhaben und der Beantragung von Fördermitteln gefasst. Die SWG GmbH ist im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Vorbereitung und Koordinierung der Durchführung beauftragt.

Wie bereits ausgeführt wurde der Antrag auf Förderung an die Investitionsbank des Landes Brandenburg gerichtet. Der Antrag wird zurzeit geprüft und zur Aufklärung findet dazu ein Gespräch am 19. Oktober 2017 in Potsdam statt.

### **BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 13. September 2017**

Mittlerweile liegen den Bewilligungsbehörden alle Unterlagen im Rahmen der Vorbereitung zur Entscheidung im Fördermittelausschuss des Landes Brandenburg vor. Es ist deshalb mit einer Entscheidung noch im ersten Halbjahr 2017 zu rechnen. Darüber hinaus wurden Aufträge zur Vermessung erteilt sowie die Planungen zur Errichtung fortgesetzt.

Die Vergabe von Fördermitteln für dieses Projekt wurde im Landesförderausschuss des Landes Brandenburg am 10. Juli 2017 statt. Ob eine abschließende Entscheidung getroffen wurde ist noch nicht bekannt.

Der Landesförderausschuss hat die finanzielle Unterstützung dieser Investitionen befürwortet.

Das in diesem Zusammenhang anhängige Verfahren zur Gewährung von Bundes- und Landesbürgschaften soll noch im Oktober abgeschlossen sein.

### **Errichtung eines Logistikzentrums ATT Polymers**

Die Hochbauarbeiten im Zusammenhang mit diesen Investitionen verlaufen im Industriegebiet planmäßig.

### **Betreuung der Unternehmen im Industriegebiet**

Am 21. September 2017 fand eine Standortkonferenz mit den ansässigen Unternehmen im Industriegebiet statt. Neben der Berichterstattung zur aktuellen Lage am Standort wurden den Vertretern der Unternehmen durch das Jobcenter die Situation und die Möglichkeiten am Arbeitsmarkt erläutert. Als positiv wurde das neue Sicherheitskonzept bewertet und das seit Inbetriebnahme keine Diebstahlsdelikte mehr zu verzeichnen waren.



## **Breitbandausbau in Guben**

### **s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 13. September 2017**

*Zur Erfassung und Analyse der aktuellen Breitbandversorgung in der Stadt Guben inkl. der Ortsteile hat die MRK Media AG ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Des Weiteren wurden die Gubenerinnen und Gubener mittels eines im Neißer-Echo veröffentlichten Fragebogens zur Breitbandversorgung befragt. Die daraus ermittelten sogenannten „Weißen Flecken“ der Breitbandversorgung und eine erste Grobplanung zur Erschließung von unterversorgten Gebieten stellt die MRK Media AG am 18. Juli 2017 der Stadtverwaltung und den Ortsvorstehern vor.*

*Eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse soll am 31. August 2017 im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie erfolgen.*

*Weiterhin wird in diesem Zusammenhang auf die Berichterstattung des amtierenden Bürgermeisters im Fachausschuss WSBWE sowie im Hauptausschuss (öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil) hingewiesen.*

*Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht. Bei Bestätigung des Beschlusses wird der Landkreis mit der Fördermittelbeantragung beauftragt (auf Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung). Stichtag zur Fördermittelbeantragung ist der 29. September 2017.*

Der Fördermittelantrag für die investiven Maßnahmen wurde fristgerecht vom Landkreis Spree-Neiße für das Projektgebiet „LK SPN 1“ (Stadt Guben) beim Bund eingereicht.

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg hat eine Absichtserklärung zur Komplementärfinanzierung (30 % Landesanteil inkl. 10 % Eigenanteil für Kommunen mit Haushaltssicherungspflicht) bei Bewilligung des o.g. Antrages abgegeben.

## **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit der letzten SVV am 13. September 2017 sind folgende Informationen zu erwähnen:

### **1. Außendienst**

Es wurden in diesem Zeitraum 16 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld und 1 Bußgeld wegen nicht bezahltem Verwarnungsgeld erlassen.

### **2. Friedhof**

Auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben haben 33 Urnenfeiern sowie 1 Trauerfeier am Sarg stattgefunden. Durch das Sturmtief „Xavier“ gab es Beschädigungen an den Zäunen der Friedhöfe durch entwurzelte, umgestürzte Bäume.

### **3. Standesamt**

Im Berichtszeitraum fanden 8 Eheschließungen statt.

Darunter war eine polnisch-syrische Eheschließung. Zwei Eheschließungen fanden in der Gemeinde Schenkendöbern statt.

#### **4. Feuerwehr**

Im Berichtszeitraum gab es 48 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr. Am Sturmwochenende waren 51 Kameraden im Einsatz.

#### **5. Sonstiges**

Das 6. Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. erfüllte am 27. September die Alte Färberei: Vor einem abermals ausverkauften Saal stellte das Orchester dabei sein Können unter Beweis. In diesem Jahr konnten die Zuhörer bekannte Wanderlieder mitsingen, zum Walzertakt schunkeln und sich an beeindruckenden Melodien, wie beispielsweise der Musik aus „Lord of the Dance“ mit einem wunderschönen Solo mit der Piccoloflöte, erfreuen.

Uwe Schulz als Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters sprach dem stellvertretenden Orchester-Leiter Michael Wolter seinen Dank aus und ermunterte dazu, Guben auch in den kommenden Jahren wieder zu beehren. Gemeinsam mit der 23. Gubener Apfelkönig Lydia Günther, Frank Leopold, als Kreisgeschäftsführer des Volksbundes im Landkreis Spree-Neiße und Oliver Breithaupt, Geschäftsführer des Landesverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, genossen die Gäste den Konzertabend.

## **IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt**

### **Sonstiges**

#### **Bereich Integration**

##### Statistik

Die Anzahl der Geflüchteten, die in der Stadt leben, ist weiterhin leicht rückläufig. 540 Personen sind gemeldet. Die Anzahl der Zuweisungen ist geringer als die Anzahl der Wegzüge.

Der Wegzug innerhalb des Landes Brandenburg für Personen mit Aufenthaltserlaubnis erfolgt vorrangig in größeren Städten, wie Cottbus, Potsdam und Frankfurt/Oder.

215 AsylbewerberInnen und 25 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden durch die Sozialarbeiterinnen des GBV betreut. 285 Personen sind im Leistungsbezug des Jobcenters gemeldet. Einige Personen sind über Leiharbeitsfirmen angestellt.

##### Religion

Mit der Auflösung der Wohnunterkunft in der Bahnhofstraße 2 steht der Gebetsraum für muslimische Gläubige nicht mehr zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung Guben ist mit PartnerInnen im Gespräch und wird ab Oktober neue Räumlichkeiten anbieten können.

### Sprachkursträger

Der Sprachkursträger FAW (Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH) wird nach den Schäden am Gebäude am ursprünglichen Standort Cottbuser Straße 1 weiter die bereits seit Juli genutzten Räumlichkeiten in der Europaschule „Marie und Pierre Curie“, Haus 1, nutzen.

### Arbeitsmarktintegration

Die Firma Adler Management coacht über ein durch das MASGF (Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien) des Landes Brandenburg gefördertes Projekt Geflüchtete mit Berufsabschlüssen des deutschen Gesundheitswesens. Der Kontakt zur Firma wurde hergestellt und Aufnahmegespräche mit dem entsprechenden Personenkreis geführt. 7 Personen mit derzeitigem Wohnsitz in Guben werden nun über die Firma beim Einstieg in einen Beruf begleitet.

Ein syrischer Lehrer hat einen Kurs an der Fachhochschule Potsdam zur Erlangung der deutschen Berufsqualifikation belegt. Eine weitere syrische Lehrerin beginnt diesen Kurs im Oktober in Potsdam.

Eine kleine Zahl von Geflüchteten hat an einer Kompetenzfeststellung des IQ-Netzwerkes in Handwerksberufen teilgenommen.

Ein Syrer und ein Afghane starten in Cottbus und in Potsdam eine Brückenausbildung für das Studium.

In der Presse werden freie Lehrstellen und Fachkräftemangel publiziert. Dennoch tut sich der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in der Region recht schwer mit der Einstellung von Geflüchteten. Viele Geflüchtete sind hoch motiviert. Unser Grundsatz muss es sein, diesen Menschen eine Chance zu geben und Integration zu ermöglichen. Und Sprache erlernt man am besten im Umgang mit anderen, mit Muttersprachlern.

### Termine:

19. Oktober 2017      24. Allerweltscafé ab 15:00 Uhr im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung

13. November 2017   Arbeitskreis Ehrenamt ab 17:00 Uhr im Treff am Schillerplatz

### Bereich Service-Center

#### Durchführung Volksbegehren „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“

Die Eintragungslisten liegen seit 29. August 2017 bis zum 28. Februar 2018 im Service-Center bereit.

Unterschriften mit Stand: 09. Oktober 2017 → 344

## **Arbeitsmarkt**

Im Rahmen der Öffentlich Geförderten Beschäftigung sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt bei der SWG Städtische Werke Guben GmbH insgesamt 107 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft vor allem die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 68 Frauen und Männern, davon 53 in der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern und 15 im Amt Peitz.

In der MAE Stufe II sind es zurzeit 3 Teilnehmer in Guben und 0 im Amt Peitz.

Im Rahmen der FAUST-Projekte (Begleitende Betreuung und Führerscheinprojekt) sind zurzeit 18 Langzeitarbeitsuchende beschäftigt.

18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Soll=19) sind über die SWG in unterschiedlichen Vereinen und Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 13 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz. Eine Teilnehmerin dieses Projektes konnte zum 01. Oktober 2017 auf den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden. Hier erfolgt kurzfristig eine Nachvermittlung durch das Jobcenter, auch unter dem Aspekt, dass die Laufzeit des Projektes erst am 31. Dezember 2018 endet.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“ (FIM) in Trägerschaft der SWG sind gegenwärtig 10 Flüchtlinge zugewiesen, alle in der Stadt Guben.

## **Netzwerk Schule & Wirtschaft**

### **Ausbildungs- und Studienbörse**

Am 23. September 2017 fand die 15. Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei statt. Diese wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit organisiert.

Es waren 34 Aussteller und 262 Besucher/Innen zu verzeichnen.

Die 16. Ausbildungs- und Studienbörse findet am 22. September 2018, 10:00 – 13:00 Uhr statt.

### **30. August 2017 Teilnahme am Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur**

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Rückblick 2016 / Rückblick und Ausblick 2017
- Ziele und Maßnahmen des Projektes
- Jahresvergleich Ausbildungsplätze in der Stadt Guben
- Jahresvergleich Praktikumsplätze in der Stadt Guben
- Besucherstatistik AusbildungsAtlas Guben
- Analyse Zukunftstag Brandenburg
- Besucherstatistik Ausbildungsbörse

## **Besucherzahlen**

### Bibliothek

- |                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 30.08.2016 | 21.461 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 30.08.2017 | 22.092 |

### Musikschule

- |                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| ➤ Anzahl Schüler per 30.08.2016 | 403 |
| ➤ Anzahl Schüler per 30.08.2017 | 397 |

### Multifunktionsaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2017 – 30.09.2017: 58 Veranstaltungen mit 7.069 Besuchern

### Stadt- und Industriemuseum

- |                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 30.08.2016 | 2.547 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 30.08.2017 | 2.924 |

### Museum Sprucker Mühle

- |                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 30.08.2016 | 113 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 30.08.2017 | 142 |

### Freizeitbad Guben

- |                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 30.08.2016 | 27.523 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 30.08.2017 | 32.433 |

### Freibad Guben

- |                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| ➤ Besucher 01.06.2016 – 30.08.2016 | 5.561 |
| ➤ Besucher 01.06.2017 – 30.08.2017 | 6.467 |

## **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 09. Oktober 2017.

## **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand per 30. September 2017
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2017 (siehe Anlagen)

## **VI. Aktuelle Termine**

19. Oktober 2017	INQA - Regionalforum Brandenburg „Offensive Mittelstand Brandenburg“
19. Oktober 2017	RCGC Regionales Gründerzentrum
20. Oktober 2017	Festliche Übergabe des Spielplatzes der Geschwister-Scholl-Straße
27. Oktober 2017	Gemeinsame Kommission in Görlitz
27. Oktober 2017	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
01. November 2017	Aufsichtsrat SWG GmbH
02. November 2017	Außerordentliche Mitgliederversammlung Tourismusverband Niederlausitz e.V.
05. November 2017	Lauf ohne Grenzen
07. November 2017	Händlerberatung
08. November 2017	Verbandsausschuss GWAZ
08. November 2017	Fachausschuss Haushalt und Vergabe
10. November 2017	StGB Brandenburg - Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gesundheit
15. November 2017	Gesellschafterversammlung POS
20. November 2017	Aufsichtsratssitzung GSW gGmbH
22. November 2017	Arbeitsberatung beim Landrat
24. November 2017	StGB Brandenburg - AG Soziales
27. November 2017	Hauptausschuss
01. Dezember 2017	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
01.-03. Dezember 2017	Städtepartnerschaftswochenende in Laatzen
04. Dezember 2017	Verbandsausschuss + Verbandsversammlung GWAZ
05. Dezember 2017	Stadt- und Industriemuseum Vernissage „Die Europa-Caricade“
06. Dezember 2017	Stadtverordnetenversammlung

## **Rückblick**

### **Anwesenheits- bzw. Grußworttermine des Stellvertreters für Herrn Mahro seit der letzten SVV am 13.09.2017**

1. Appelweinfest im Kaltenborn am 17.09.2017
2. Festveranstaltung zu 10 Jahre Landeskommmando Brandenburg in Potsdam am 21.09.2017  
→Kenntnisgewinn: Oderlandmarsch findet am 26.05.2018 statt
3. Dankveranstaltung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit der Agenda 21 anlässlich der Einstellung der Absichten der Abbaggerung von Kerkwitz, Guben und Atterwasch
4. Apfelkuchenfest von Pro Guben e.V. in den Gubiner Bergen am 07.10.2017
5. Einbettung von 90 deutschen Kriegsoffizieren auf dem Waldfriedhof Halbe (eine der größten Kriegsgräberstätten Deutschlands)

## **VII. Informationen im Hauptausschuss am 09. Oktober 2017**

### **Informationen des amtierenden Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 9. Oktober 2017 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 14. September bis zum 9. Oktober 2017)**

#### **Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017**

- insgesamt 14.409 Wahlberechtigte waren aufgefordert an der Bundestagswahl teilzunehmen
- über 9.900 haben dabei von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 69,2 %
- der Direktkandidat Dr. Klaus-Peter Schulze hat sowohl im Landkreis Spree-Neiße als auch in der Stadt Guben die meisten Stimmen auf sich vereint (2.494 = 24,6 %)
- die Alternative für Deutschland hat mit 2.465 Stimmen (= 25,8 %) die größte Anzahl der Zweitstimmen erreicht
- insgesamt wurde die Wahl in den Wahllokalen sehr professionell durchgeführt, alle aufgeworfenen Fragen konnten telefonisch durch das zentrale Wahlbüro oder vor Ort in den entsprechenden Wahllokalen abgearbeitet werden
- Wahlplakate bitte entfernen (z.B. in Deulowitz)
- herzlichen Dank an dieser Stelle an alle freiwilligen Wahlhelfer die sich zur Durchführung der Bundestagswahl bereit erklärt haben

#### **Orkan „Xavier“**

- infolge des ersten Herbststurms des Jahres sind in Berlin und Brandenburg fünf Menschen ums Leben gekommen
- auch in Guben zahlreiche Schäden zu beklagen; Schäden an öffentlichen Gebäude in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung waren dabei zum Beispiel im Sportzentrum sowie im Brandschutz,-Rettungsdienst,-und Katastrophen Schutzzentrum zu verzeichnen
- eine Einschränkung der Nutzungen ist allerdings nicht zu verzeichnen
- dass in solchen Situationen notwendige Krisenmanagement hat aus Sicht der Stadtverwaltung sehr gut funktioniert
- besonderer Dank deshalb an dieser Stelle an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und des Rettungsdienstes aber auch an alle Bereitschaftshabenden in den Versorgungsunternehmen und an alle Hausmeister die unverzüglich und unermüdlich an der Schadensbeseitigung gearbeitet haben

#### **Stand der Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber**

- insgesamt ca. 540 Flüchtlinge, davon 42 in Deulowitzer Straße und Unterbringung in 87 Wohnungen; - insgesamt 285 mit Aufenthaltserlaubnis (AE)

#### **Mandatsniederlegung von Frau Daniela Reich**

In einem Schreiben hat die Stadtverordnete Daniela Reich gegenüber dem Wahlleiter der Stadt Guben erklärt, dass sie ihr Mandat zum 31. Oktober 2017 niederlegen wird. In einer öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am 17. Oktober 2017 werde ich die Mitglieder des Wahlausschusses offiziell darüber in Kenntnis setzen und den Nachfolgekandidaten bestimmen. Dieser wird dann aufgefordert, eine Erklärung über die Mandatsannahme oder den Mandatsverzicht abzugeben.

### **Anfrage zum Bearbeitungsstand über die Umsetzung SVV 058/2017 Zuschuss für Hausmeisterleistungen im Jugend-und Begegnungszentrum**

Hier gab es Fragen an mich wieso der am 13. September 2017 beschlossene Zuschuss an die Vereine noch nicht gezahlt wurde. Durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Spree-Neiße wurde ich aufgrund einer Anfrage der Fraktion der FDP der Stadtverordnetenversammlung Guben aufgefordert, Unterlagen zu übergeben. Es handelt sich insofern um das Informationsrecht der Kommunalaufsicht. Bis zu einer entsprechenden Reaktion der Kommunalaufsicht in dieser Angelegenheit werde ich diesen beschlossenen Zuschuss nicht an die Vereine überweisen.

#### **Termine:**

#### **15. September 2017      Beratung mit dem Bürgermeister Gubin**

Folgende Themen waren Beratungsschwerpunkt:

- Vorbereitung nächste Beratung der gemeinsamen Kommission
- Arbeitsstand der Anträge im Zusammenhang mit der INTERREG Förderung
- Arbeitsstand bei der Realisierung bereits bewilligte Projekte (speziell Projekt „Zwei Rathäuser“)
- Teilnahme an einer Konferenz „Bordertowns on Borderriver“
- Vorschlag zur Errichtung des Symbols einer Grenzrose

#### **18. September 2017      Beratung mit einem potentiellen Erwerber des Bahnhofs**

Die Deutsche Bahn AG hat, wie bekannt, Immobilien auf dem Gelände des Bahnhofs wiederholt ausgeschrieben. Ein Interessent hat sich im Rahmen des Gesprächs über die Situation der Gebäude aus Sicht der Stadt Guben in der Stadtverwaltung erkundigt. Wichtig war dabei auch die Darstellung der städtischen Aktivitäten im Bahnhofsumfeld.

#### **18. September 2017      Beratung der gemeinsamen Kommission Guben – Gubin**

Schwerpunkt Beratung bildete die Darstellung der Situation des Tagebaus auf der deutschen Seite. Der geladene Vertreter des polnischen Tagebaubetreibers hat keine Auskünfte und Erklärungen abgegeben.

#### **19. September 2017      Beratung der Gesellschafter an der POS (Klärwerk in Gubin)**

Hintergrund der Beratung bildete eine mögliche Änderung des Gesellschaftsvertrages. Die hier diskutierten Inhalte werden zunächst im Verbandsausschuss des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes (GWAZ) zur Diskussion gestellt.

#### **19. September 2017      Zehn Jahre Förderverein Lausitz e.V. und Lausitzwerkstatt**

Der allgemeine Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters hat an diesen Veranstaltungen teilgenommen. Zweck und Aufgabe des Vereins ist die Unterstützung der Imageentwicklung der Region Lausitz. Ziel ist es dabei, die Wahrnehmung der positiven Entwicklung der Region in der Region selbst zu verbessern und durch eine intensive überregionale, nationale und international ausgerichtete Kommunikation die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit der Region mit zu unterstützen. Besonders interessant ist dabei die Kooperation mit dem Bundesland Sachsen.

#### **19. September 2017      Beratung Kunst-und Kulturbeirat**

Den größten Raum im Rahmen der Diskussion nahm die Vorbereitung einer Informationsveranstaltung über den Stellenwert von Kunst und Kultur in der heutigen Gesellschaft (speziell in Guben) im ersten Quartal 2018 ein.



**20. September 2017      Beratung mit dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße und dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Stadt Guben im Rahmen der Vorbereitung der Festveranstaltung „25 Jahre Seniorenwoche Land Brandenburg 2018“**

Die zentrale Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums zur Durchführung einer Seniorenwoche im Land Brandenburg soll im Rahmen des Frühlingfestes 2018 in Guben stattfinden. Die Beratung diente der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

**20. September 2017      Gesprächsrunde Rechtsextremismus 2017 im Landkreis Spree-Neiße**

In diesem Zusammenhang gab es unter anderem Vorträge im Rahmen der regionalen Auswertung des Verfassungsschutzberichtes 2016 sowie der Einflussnahme derzeitiger Erscheinungsformen in die Bereiche des öffentlichen Lebens (auch Entwicklung in der Szene der sogenannten „Reichsbürger“).

**20. September 2017      Arbeitsberatung beim Landrat**

Beratungsschwerpunkte u.a.: - Durchführung neuer Regelungen im Bereich der Abfallwirtschaft (Gartensparten) - Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau in ausgewählten Gebieten des Landkreises - Sachstand der Tagebauplanungen auf der polnischen Seite (keine neuen Erkenntnisse!) Durch den Vertreter der Stadt Guben konnte unter anderem nochmals das Thema der Finanzierung der Kindertagesstätten sowie der Schülerbeförderung (siehe dazu auch Diskussion im SBJK am 30. August 2017) angesprochen werden.

**20. September 2017      Fachausschuss Haushalt und Vergabe**

Beratungsschwerpunkte sind heute auch teilweise Inhalt der Beratung des Hauptausschusses und deshalb soll an dieser Stelle nicht näher darauf eingegangen werden.

**21. September 2017      Standortberatung im Industriegebiet**

Zu der mindestens halbjährlich stattfindenden Beratung mit den Unternehmen im Industriegebiet hatte die SWG eingeladen. Neben der Abrechnung der Leistungen im Rahmen der Standortumlage für das Geschäftsjahr 2016 und die Planung für das Geschäftsjahr 2018 wurde auch die Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur (zum Beispiel Videoüberwachung, Rückbau, u.a) erörtert. Darüber hinaus wurde über Geschäftsfelderweiterungen am Standort (ATT Polymers) sowie über den Stand der beabsichtigten Ansiedlung informiert.

**21. September 2017      Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer Cottbus**

Der jährliche Empfang der IHK Cottbus fand in diesem Jahr in Lübbenau statt. Zahlreiche Vertreter der Wirtschaft, der Landesregierung und aus den Kommunen des Kammerbezirks waren anwesend.

**22. September 2017      Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion**

Neben der Information über den aktuellen Stand der Durchführung von Maßnahmen im Programmzeitraum der aktuellen Förderperiode durch den Geschäftsführer wurde auch zur verstärkten Nutzung der Fördermöglichkeiten aus dem kleinen Projekte Fond (KPF)

## **22. September 2017 Verleihung BBU Branchensiegel“ gewohnt gut“**

Durch die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung, Frau Schneider, wurde der Betreff genannte Preis an die Geschäftsführung der Gruner Wohnungsgesellschaft mbH überreicht. Gewürdigt wurde damit die Giebelgestaltung an der Karl-Marx-Straße /Ecke Pestalozzistraße. Den Wohnungsverband hat dabei insbesondere die Verknüpfung des Wohnraums mit der Geschichte (und den Persönlichkeiten) der Stadt überzeugt.

## **22. September 2017 Übergabe Zuwendungsbescheid Städtebauförderung**

Dem amtierenden Bürgermeister wurde auch an diesem Tag (ebenfalls durch die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung, ein Zuwendungsbescheid im Rahmen der Städtebauförderung übergeben. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass dieser Bescheid sowohl die finanzielle Unterstützung für Rückbaumaßnahmen (im WK II) als auch für die Sanierung im Zielgebiet der Stadt Guben (Altstadt West) beinhaltet.

## **23. September 2017 Ausbildungsbörse**

Über 30 Unternehmen, Betriebe und Institutionen nutzten die Möglichkeit zur Präsentation von Ausbildungsplätzen. Insgesamt waren sowohl die Aussteller als auch die Besucher mit dem Angebot zufrieden. Der amtierende Bürgermeister vertritt allerdings die Auffassung, dass es im kommenden Jahr noch mehr als es bisher der Fall war gelingen muss, Unternehmen aus der Region zur Teilnahme an dieser Ausbildungsbörse zu gewinnen.

## **25. September 2017 Rechnungsprüfungsausschuss**

## **27. September 2017 Fachausschuss SBJK**

Beratungsschwerpunkte sind heute auch teilweise Inhalt der Beratung des Hauptausschusses und deshalb soll an dieser Stelle nicht näher darauf eingegangen werden.

## **5. Oktober 2017 Fachausschuss WSBWE (teilweise gemeinsam mit UVOSE)**

Beratungsschwerpunkte sind heute auch teilweise Inhalt der Beratung des Hauptausschusses und deshalb soll an dieser Stelle nicht näher darauf eingegangen werden.

## **7. Oktober 2017 Herbstfest in der Obersprucke**

Auch in diesem Jahr war dieses, über das Förderprogramm „Soziale Stadt“ organisierte, Herbstfest wieder eine gut besuchte Veranstaltung.

## **9. Oktober 2017 1. Workshop „Gesundheit“**

Im Rahmen des Projektes „Dialog“ wurde heute im Rathaus eine Beratung über das Thema „Potenziale und Hemmnisse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen innerhalb des Programmraumes Brandenburg-Lubuskie“ am Beispiel der Euroregion Spree-Neiße-Bober durchgeführt. Initiator dabei ist die Euroregion sowie das Wilke-Stift.

## **VIII. Abkürzungsverzeichnis**

ASZ	Aktives Stadtzentrum
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Brandenburg

WK  
WSBWE

Wohnkomplex  
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen  
und Energie